

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **03.12.2013**, 17:00 Uhr - 18:49 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Monika Lüpke, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Lambert Wessels

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek, Erwin Schwar

von DIE LINKE.

Türkan Atalan

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Heinz Georg Buddenbäumer, Gisela Geschkewitz, Andreas Nicklas, Kurt Pölling

von der Verwaltung

Dieter Tüns, Karl Wendland, Gerhard Witt

für die Schriftführung

Friedelheinz Stracke

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlte:

Rosika Schirok

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Einwohnerfragestunde |
| <u>EF/0008/2013</u>
III | 2.1. Bewertung der Grundstücke am Otto-Hersing-Weg und Albersloher Weg durch den zwei- oder dreispurigen Ausbau des Albersloher Wegs |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0932/2013</u>
I | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Einbringung |
| <u>V/0833/2013</u>
III | 4.1. Ausbau Albersloher Weg
Teilabschnitt Angelsachsenweg - Otto-Hersing-Weg
(Zustimmung zur Planung) |
| | 5. Entscheidungen |
| | 5.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse - Beschluss in der Sitzung am 12.11.2013 |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0772/2013</u>
II | 6.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| <u>V/0852/2013</u>
III | 6.2. 1. 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Wolbeck im Bereich Freckenhorster Straße / Kreuzbach
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 563: Wolbeck - Freckenhorster Straße / Kreuzbach
Beschluss zur Aufstellung |
| | 7. Anträge/Anregungen |
| <u>A-S/0028/2013</u>
I | 7.1. Gedenktafel Loddenheide - Dalai Lama |

8. Stellungnahme zu Anträgen

- 8.1. Maßnahmen im Bereich des Rad- und Fußweges zwischen den Straßen "Am Schütthook" und "Homannstraße" A-S/0021/2012
- 8.2. Ausbau der Haltestelle "Abzweig Hilstrup" in Fahrtrichtung Hilstrup A-S/0023/2013
- 8.3. Verkehrssicherheit Angelstraße - Angelmodde A-S/0024/2013

9. Anfragen**10. Verschiedenes**

Herr Dr. Klenner eröffnete die 41. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klenner kam die Bezirksvertretung überein, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7.2 „Flächen zur Erweiterung der Vereinssportmöglichkeiten Am Hohen Ufer“, Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2013 Nr. A-S/0030/2013 (liegt dem Original dieser Niederschrift als Anlage bei), zu erweitern.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- einen Antrag der CDU-Fraktion betr. - Zusätzliche Fahrradabstellanlage für die Bushaltestelle „Erbdrostenweg“ vom 25.11.2013 -

Herr Schriek (FDP) stellte kurz die Begrüßungsmappe für „Wolbecker Neubürger“ samt Inhalt vor. Er erklärte, dass er die Anschaffung, Bestückung und Betreuung der Begrüßungsmappen bis auf Weiteres übernehmen wird. Herr Schriek erklärte, bis Mitte Januar würden die ersten 100 Mappen erstellt sein. Die Überreichung/Ausgabe an die Neubürger im Stadtteil Wolbeck kann durch die Bezirksverwaltung erfolgen. Herr Bensmann berichtete, dass sich für die Koordination solcher Mappen für Neubürger des Stadtteils Gremmendorf der Orts- und Schützenverein Gremmendorf bereit erklärt habe.

Nach einer Diskussion über die Bezuschussung der „Blumenkübel“ in der Ladenzeile Gemmen-dorf bat Herr Schönlau um eine Zusammenstellung, welche Zuschüsse für die Anschaffung, Aufstellung und Bepflanzung der Blumenkübel an den Gewerbeverein Gremmendorf-Angelmodde e.V. bislang geleistet wurden.

Punkt 2 der Tagesordnung**Einwohnerfragestunde****Punkt 2.1 der Tagesordnung
EF/0008/2013****Bewertung der Grundstücke am Otto-Hersing-Weg
und Albersloher Weg durch den zwei- oder drei-
spurigen Ausbau des Albersloher Wegs**

Frau Rochell stellte folgende Frage:

„Tritt durch die Umsetzung des Planes des drei- und/oder zweispurigen Ausbaus des Albersloher Wegs im Bereich von Angelsachsenweg bis Otto-Hersing-Weg nebst Abholzung des gesamten Baum- und Gehölzbestandes an der Straße selbst und auf den anliegenden Grundstücken Otto-Hersing-Weg 30 bis 36a durch erhöhte Immissionen (Lärm, Staub) eine Wertminderung der Grundstücke am Otto-Hersing-Weg und auch am Albersloher Weg ein?“

Herr Wendland vom Vermessungs- und Katasteramt beantwortete die Frage wie folgt:

“Durch die Umsetzung des Planes des drei- und/oder zweispurigen Ausbaus des Albersloher Weges im Bereich Angelsachsenweg bis Otto-Hersing-Weg tritt keine Wertminderung der Grundstücke am Otto-Hersing-Weg und auch am Albersloher Weg ein.“

Begründung:

Durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung wurde im Rahmen der bei derartigen Planungen üblichen schalltechnischen Untersuchung eine maximale Pegelsteigerung von 0,6 dB(A) – bei 3-streifigem Ausbau berechnet.

Diese geringe Steigerung und die besondere Grundstückssituation lassen einen negativen Einfluss auf den Verkehrswert nicht erkennen.

Die besondere Grundstückssituation ist dadurch gekennzeichnet, dass der nordöstliche Abstand der Wohngebäude Otto-Hersing-Weg rd. 21 m und zur Fahrbahn ca. 25 m beträgt. Hinzu kommt, dass die eigentlichen Nutzgärten auf der Südwestseite der Häuser Otto-Hersing-Weg – abgewandt vom Albersloher Weg – liegen. Der Freizeitwert dieser Flächen wird durch die Inanspruchnahme von Teilen der nordöstlichen Teilflächen nicht beeinträchtigt.

Durch den 3-streifigen Ausbau wird ein ca. 9,50 m tiefer Bereich des Grundstücks Otto-Hersing-Weg 32 a, der in erster Linie der Unterbringung des Pflanzstreifens (ca. 2 m) des Gehwegs (ca. 2,5 m) des Radwegs (ca. 2 m) sowie des Grünstreifens (ca. 3 m) diesen soll, in Anspruch genommen. Im Falle des 2-streifigen Ausbaus verringert sich der beanspruchte Bereich auf eine Tiefe von rd. 6,5 m.

Es verbleibt bei 3-streifigem Ausbau auf den Grundstücken Otto-Hersing-Weg 30 – 32a ein Abstand von rd. 11,5 m zwischen den Gebäudeaußenwänden und dem Pflanzstreifen. Bei 2-stufigem Ausbau verbleibt ein Abstand von 14,5 m.

Frau Rochell stellte noch folgende Zusatzfrage:

„Tritt durch die geplante Absperrung der Grundstücke Otto-Hersing-Weg 30 – 36 a vom Albersloher Weg durch einen Grüngürtel und die damit verbundene fehlende Zugangsmöglichkeit eine Wertminderung meines Grundstücks ein?“

Herr Wendland beantwortete die Zusatzfrage wie folgt:

„Durch die geplante Absperrung der Grundstücke Otto-Hersing-Weg 30-36a vom Albersloher Weg durch einen Grüngürtel und die damit verbundene fehlende Zugangsmöglichkeit tritt keine Wertminderung für das Grundstück Otto-Hersing-Weg 32 a ein.“

Begründung:

Diese Feststellung ist auch der Tatsache geschuldet, dass es sich bei dem Grundstück Otto-Hersing-Weg 32a um ein Baugrundstück handelt, das mit einer Doppelhaushälfte bebaut ist. Alle unbebauten Teilflächen des Grundstücks sind direkt zugänglich und uneingeschränkt nutzbar.

Der Albersloher Weg ist über den ca. 40 m südöstlich des Grundstücks Otto-Hersing-Weg 32a verlaufenden Fußweg in zumutbarer Entfernung erreichbar.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0932/2013	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Vorlage V/0932/2013 zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Einbringung
---------------------------------	--------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0833/2013	Ausbau Albersloher Weg Teilabschnitt Angelsachsenweg - Otto-Hersing-Weg (Zustimmung zur Planung)
---	---

Herr Witt erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost. Zu Protokoll und zur Weiterleitung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wurden folgende Fragen/Anmerkungen genommen:

Herr Bensmann (CDU) gab zu Protokoll, dass die Terminsetzung im Beratungsverfahren zu kritisieren sei. Nach der über viele Jahre andauernden Planung und der Komplexität des Beratungsgegenstandes sei es unangemessen, die Anhörung der Bezirksvertretung und die Entscheidung derart kurzfristig zu terminieren.

Herr Ruwe (CDU) bemängelte, dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2012 (A-S/0016/2012) bei der Vorlagenerstellung nicht berücksichtigt sei. Er forderte die Verwaltung auf, dies zur kommenden Sitzung nachzuholen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Klenner (CDU), warum der 2-streifige Ausbau zu keiner wesentlichen Verbesserung im Verkehrsablauf gegenüber der heutigen Situation führen soll (Punkt 5 S. 4 der Begründung) antwortet Herr Witt, dass die Erweiterung um Rechtsabbiegerspuren nur zu einer sehr unwesentlichen Verbesserung des Verkehrsflusses führe. Wesentliche Beeinträchtigungen ergäben sich allein aus Linksabbiegern.

Herr Borchert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) regte, angesichts der, aus seiner Sicht nur marginalen Verbesserungen, die mit der Vorlage vorgeschlagen wurden, die Beibehaltung des 'status quo' an. Er bat die Verwaltung lediglich die Anlegung eines beiderseitigen Rad- und Fußweges zu prüfen und als Variante 3 vorzuschlagen. Auf Nachfrage zum Stand der Grundstücksverhandlungen der Stadt mit Privateigentümern erläuterte Herr Witt, dass diese bereits weitgehend erfolgreich waren. Sofern nicht alle Verhandlungen zum Erfolg führten, sei auch eine Teilreali-

sierung der Planung laut Vorlage möglich, ohne die Grundsatzplanung zu beeinträchtigen. Dies gelte ebenso, wenn nur der Ausbau des Rad- und Fußweges erfolgen würde.

Herr Ruwe bat die Verwaltung um eine synoptische Gegenüberstellung der vorgeschlagenen Ausbauvarianten mit Bewertung von Einzelaspekten wie Ausbaustandard, Verkehrsfluss, Umwelt, Kosten, einschließlich KAG, etc.).

Herr Bensmann und Herr Ruwe (beide CDU) sowie Ratsherr Nicklas (CDU) baten die Verwaltung, die unter Ziffer 3 der Begründung prognostizierten Verkehrszahlen 2025 zu überprüfen. Diese Zahlen basierten auf der Verkehrsuntersuchung 5/2011, die weit reichende Veränderungen (BAB-Abfahrt Hilstrup, Entwicklung Konversionsflächen mit bis zu 5.000 neuen Anwohnern, Verkehrsentwicklung in benachbarten Stadtteilen und Orten) nicht berücksichtige.

Herr Ruwe überreichte für die CDU-Fraktion nachfolgende schriftliche Stellungnahme (ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt), die einige Fragen an den Fachausschuss enthielt.

Herr Dr. Klenner bat die Fraktionen, weitere mögliche Fragen zur kommenden Sitzung schriftlich einzureichen, um der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, sich vorzubereiten.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse - Beschluss in der Sitzung am 12.11.2013

Die Bezirksvertretung hob folgenden Beschluss aus der Sitzung vom 12.11.2013 einstimmig auf, da hiermit in die Kompetenz übergeordneter Gremien (Rat zuständig für Gesamthaushalt) eingegriffen wurde:

"Die in Anlage 3 für 2015 geplante Instandsetzungsmaßnahme „Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Dreifachsporthalle“ ist in die Instandsetzungsmaßnahmen für 2014 vorzuziehen."

Sodann stellt die Bezirksvertretung folgenden gemeinsamen Antrag:

„Die Verwaltung wird dringend beauftragt zu prüfen, ob

1. eine höhere Priorisierung der Instandsetzungsmaßnahmen „Sanierung der WC- und Duschanlagen in der Dreifachsporthalle“ im Schulzentrum Wolbeck, von Holte Straße 52 (von bisher Stufe 3 auf Stufe 1) vorzunehmen ist. Dies ist nach Überzeugung der Bezirksvertretung der Fall.
2. diese geplanten Instandsetzungsmaßnahmen, gegebenenfalls durch Aufteilung in verschiedene Bauabschnitte, ab 2014 vorgezogen werden können.

Sofern dies nicht möglich ist, möge die Verwaltung die Maßnahme für das Haushaltsjahr 2015 im Rahmen der neuen Vorlage zu den Instandsetzungsmaßnahmen zur Umsetzung vorschlagen.“

Der Antrag wurde von der Bezirksvertretung einstimmig angenommen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0772/2013****Änderung der Straßenreinigungssatzung**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0852/2013**

1. 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Wolbeck im Bereich Freckenhorster Straße / Kreuzbach
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 563: Wolbeck - Freckenhorster Straße / Kreuzbach
Beschluss zur Aufstellung

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Flächennutzungsplan ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Freckenhorster Straße / Kreuzbach zur Darstellung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Landwirtschaft und Erzeugung/Nutzung von Biogas“ zu ändern.
2. Für den Bereich Freckenhorster Straße / Kreuzbach ist gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch (BauGB) ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Flächen und der Verkehrsflächen sowie zur Zulässigkeit von Vorhaben aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Wolbeck-Kirchspiel;
 Flur 20: Flurstücke 36, 95, 98, 113, Teil der Flurstücke 99, 112;
 Flur 22: Flurstücke 147, 148, 149, 150, 151, Teil der Flurstücke 1, 152.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten.“

Punkt 7 der Tagesordnung Anträge/Anregungen

Punkt 7.1 der Tagesordnung Gedenktafel Loddenheide - Dalai Lama A-S/0028/2013

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Punkt 7.2 der Tagesordnung Flächen zur Erweiterung der Vereinssportmöglich- A-S/0030/2013 keiten Am Hohen Ufer

Der Antrag lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor (ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigelegt).

Er wird zur Abgabe einer vorbereitenden Stellungnahme für die Beratung in der Sitzung der Bezirksvertretung in die Verwaltung gegeben.

Punkt 8 der Tagesordnung Stellungnahme zu Anträgen

Punkt 8.1 der Tagesordnung Maßnahmen im Bereich des Rad- und Fußweges zwischen den Straßen "Am Schütthook" und "Homannstraße" A-S/0021/2012

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung Ausbau der Haltestelle "Abzweig Hiltrup" in Fahrt- richtung Hiltrup A-S/0023/2013

Die Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen und die Beratung des Tagesordnungspunktes bis zum Vorliegen einer Stellungnahme vertagt.

Punkt 8.3 der Tagesordnung**Verkehrssicherheit Angelstraße - Angelmodde A-S/0024/2013**

Die Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen und die Beratung des Tagesordnungspunktes bis zum Vorliegen einer Stellungnahme vertagt.

Punkt 9 der Tagesordnung**Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Ruwe (CDU) wies darauf hin, dass die Formulierung zu Top 9 des Protokolls der Sitzung vom 12.11.2013 unzutreffend sei. Es müsse richtigerweise **Verbotsschilder** für Reiter an der „Golden-Gate-Brücke“ heißen. Die Verwaltung bestätigte dies.

Frau Sölken (CDU) erinnerte an die Erledigung des Antrages Nr. A-S/0006/2012 und der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.10.2013 betreffend der Schließungszeit des Hallenbades Wolbeck für Renovierungsarbeiten.

Ende der Sitzung um 18.49 Uhr

gez.
Dr. Michael Klenner
Vorsitz

gez.
Friedelheinz Stracke
Schriftführung